LERNANGEBOTE

DEUTSCHLANDS BELIEBTESTES LERNZIEL: DIE AUTOSTADT.

AUTOSTADT

CURRICULUM MOBILITÄT

LERNEN IM GRÖSSTEN KLASSENZIMMER DER WELT.

Das Curriculum Mobilität ist ein interdisziplinäres Lehrplanwerk, das nicht isoliert im schulischen Kontext angewendet wird, sondern auf Netzwerke hin ausgelegt ist. Es besteht aus insgesamt zehn Bausteinen. Im Folgenden werden die Bausteine anhand eines beispielhaften Workshops vorgestellt. Alle weiteren Workshops sowie halbjahresübergreifende Nachmittagsarbeitsgemeinschaften finden Sie unter **www.autostadt.de/bildungsangebote.**

BAUSTEIN 1

REGELN UND GEREGELT WERDEN

Der Baustein vermittelt den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines verantwortungsvollen und partnerschaftlichen Verhaltens. Ziel ist es zu verdeutlichen, wie wichtig kooperatives Miteinander sowohl im Straßenverkehr als auch in der Gesellschaft ist.

WORKSHOP: AUFGEPASST

Klassenstufen 1 bis 4
Preis: 3 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler machen ihren Kinderführerschein. Währenddessen lernen sie, wie man sich in verkehrsrelevanten Situationen verhält und erweitern ihr Regelwissen.

Am Beispiel der Verkehrsregel soll verdeutlicht werden, wie wichtig ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme für die eigene und die Sicherheit anderer sind. In einem Roller- oder Fahrradparcours schulen die Kinder außerdem ihre motorischen Fähigkeiten.

BAUSTEIN 2

EINSTEIGEN – UMSTEIGEN – AUSSTEIGEN

Mit Einsteigen sind sowohl die Nutzung von Verkehrsmitteln als auch das Einsteigen in Verhaltensweisen und Regeln gemeint. Beim Umsteigen nutzen wir die Vielfalt und die Vernetzung der Mobilitätsmöglichkeiten. Wir überprüfen traditionelles und tradiertes Verhalten, um uns neu zu orientieren. Das Aussteigen beinhaltet den begründeten Verzicht auf ein nicht durchdachtes Mobilitätsverhalten.

WORKSHOP: SOLAR MOBIL

Klassenstufen 5 bis 7
Preis: 6 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit konventionellen Antriebstechnologien experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit regenerativen Energiequellen. Anschließend gestalten sie ihr eigenes Fahrzeug mit Solarantrieb. Dabei lernen sie technologische Innovationen kennen, um an der Energiewende mitarbeiten zu können. Ziel ist es, den Teilnehmern Ambivalenzen aufzuzeigen und sie zum aktiven Mitgestalten zu bewegen.

BAUSTEIN 3

MITEINANDER – GEGENEINANDER – FÜREINANDER

Dieser Baustein befasst sich mit dem Lernfeld sozialer Einstellungen und dem des sozialen Verhaltens, die Grundlagen für das menschliche Miteinander sind. Zentrale Elemente sind die Förderung der Kommunikations- sowie der Sozialkompetenz.

WORKSHOP: HAND IN HAND

Klassenstufen 1 bis 4
Preis: 3 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

Die Teilnehmer bearbeiten in Gruppen Mathematik- und Konstruktionsaufgaben – mit dem Ziel, selbstständig ein Spielzeugauto zu bauen. Sie üben sich im Umgang mit Geld, indem sie die notwendigen Materialien „kaufen“, die sie dann in verschiedenen Fertigungsprozessen wie Sägen, Bohren und Fräsen bearbeiten.
Die Schülerinnen und Schüler bewältigen gruppendynamische Herausforderungen und entwickeln so ihr Teamverhalten.

BAUSTEIN 4

MIT KÜHLEM KOPF AUF KLAREM KURS

Dieser Baustein orientiert sich an dem Ziel, Phänomene des Suchtverhaltens (Alkohol und Rauschgifte) in Verbindung mit Mobilität in den Blick zu nehmen. Die Suchtproblematik spielt dabei allgemein eine zentrale Rolle.

WORKSHOP: VERNETZT

Klassenstufen 7 bis 8
Preis: 6 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler werden über elementare Persönlichkeits- und Grundrechte aufgeklärt. In Rollenspielen, Fallbeispielen und Videosequenzen üben sie, wie Konflikte konstruktiv gelöst werden und wie sich von Sucht Betroffene Hilfe holen können.

Das Lernangebot zeigt auf, wie man sich nicht nur in der realen Welt, sondern insbesondere in den sozialen Medien fair verhält. Es bietet Hilfestellungen, um Interessengegensätze konstruktiv auszutragen.

BAUSTEIN 5

LEBENSRÄUME – LEBENSTRÄUME

Grundbedürfnisse wie wohnen, arbeiten, sich versorgen, Freizeit und Sozialkontakte bestimmen das Leben der Menschen. Die Befriedigung dieser Bedürfnisse steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung von Lebensräumen und Lebensträumen.

Lebensträume implizieren individuelle Erfahrungen, die Entwicklung von Alternativen bis hin zu visionären Lebenswünschen. Das Mobilitätsverhalten der Menschen und die Gestaltung und Nutzung ihrer Lebensräume sind untrennbar miteinander verbunden; sie beeinflussen sich gegenseitig.

WORKSHOP: AUTODESIGN

Klassenstufen 8 bis 12 + BBS
Preis: 8 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 4 Stunden

Bei einem Rundgang durch das ZeitHaus lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Meilensteine der Automobilgeschichte kennen und machen sich Gedanken zu ihrem Traumauto. In einer Zeichenstudie und beim Gestalten eines Plastilin-Modells lassen sie ihrer Fantasie freien Lauf.

BAUSTEIN 6

TOURISMUS: UNTERWEGS UND ZU HAUSE

Der zunehmende Umfang des Tourismus hat zu einem Spannungsverhältnis zwischen überzogenen individuellen Mobilitätsansprüchen und einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten im Sinne der Agenda 21 (das internationale politische Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung) geführt. Bezogen auf den Tourismus geht es um einen Kompromiss zwischen der Lust am Reisen und der bewussten Übernahme von Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen. Grundlage dafür ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Nahraum, Wohnort oder Lebensumfeld und der Orientierung in diesen.

WORKSHOP: DER WEG NACH ELDORADO

Klassenstufen 1 bis 4
Preis: 3 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

In diesem Workshop üben die Schülerinnen und Schüler, sich in unbekanntem Terrain zu orientieren, um sich so mit ihrem eigenen Wohn- und Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Auf der Suche nach einem Schatz lernen sie den Umgang mit Kartenmaterial, schätzen Entfernungen, geben Orte und die Himmelsrichtungen an. So werden Teamgeist und Geschicklichkeit ebenso wie körperliche und geistige Kräfte trainiert.

BAUSTEIN 7

LOKAL – GLOBAL – EGAL?

Unsere Lebensverhältnisse stehen in einer engen Wechselbeziehung zu Entwicklungen in anderen Teilen der Welt. Für Schule und Unterricht entsteht damit ein wichtiges Handlungsfeld. Ziel der Lernprozesse soll es sein, globales Lernen im Sinne einer nachhaltigen Bildung zu fördern.

WORKSHOP: MACHT SCHOKOLADE GLÜCKLICH?

Klassenstufen 5 bis 8
Preis: 6 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 3 Stunden

Am Beispiel von Schokolade setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen nach der Herstellung, Verarbeitung und dem Transport von Produkten auseinander. Dabei wird der Fokus besonders auf die Bedeutung von Fairtrade gerichtet. Anschließend stellen sie ihr handwerkliches Können und ihre Kreativität unter Beweis, indem sie selbst Schokolade verarbeiten oder verfeinern.

BAUSTEIN 8

FÜHRERSCHEIN IM KOPF

Der Baustein zielt auf die Entwicklung einer reflektierten Mobilität. Dazu gehört, Mobilität im Spannungsverhältnis Mensch/Technik zu beurteilen und sich mit Sozialverhalten, Regeln und Normen auseinanderzusetzen. Auch die Beurteilung volkswirtschaftlicher Kosten von Mobilität sowie des Ressourcenverbrauchs verschiedener Mobilitätsarten gehören zu dieser Fähigkeit.

WORKSHOP: MOTORENTECHNIK

Klassenstufen 8 bis 10
Preis: 8 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 4 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler lernen theoretisch und in der Praxis den Aufbau und die Funktionsweise von Verbrennungsmotoren kennen. Dies dient ihnen als Grundlage, um zu verstehen, wie Katalysatoren, Partikelfilter oder Turbolader im Motor funktionieren. Am Beispiel dieser Technologien wird ihnen die technische Entwicklung hinsichtlich einer Reduzierung klimaschädlicher Gase aufgezeigt.

BAUSTEIN 9

IM TAKT DER ZEIT

Die übergeordnete Zielsetzung des Bausteins ist die Erkenntnis, dass die Entwicklung eines Bewusstseins für eine Kultur der Nachhaltigkeit für alle von existenzieller Bedeutung ist. Dieses Verständnis kann Voraussetzungen für mehr Gerechtigkeit und bessere Lebensqualität schaffen. Dazu gehört auch eine Harmonisierung zwischen den Zeitmaßen der Natur und dem gegenwärtig verbreiteten Zeitverständnis.

WORKSHOP: ZEIT IST GELD

Klassenstufen 11 bis 12 + BBS
Preis: 8 Euro pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 4 Stunden

In diesem Workshop bewältigen die Schülerinnen und Schüler gruppendynamische Herausforderungen und entwickeln so ihr Teamverhalten.

In Gruppen bearbeiten sie Wirtschafts- und Konstruktionsaufgaben – mit dem Ziel, selbstständig ein Modellfahrzeug zu konstruieren. Dabei beschäftigen sie sich auch mit der Ressource Zeit, indem sie den Fertigungsprozess von der ersten Skizze über die Konstruktion bis hin zur Präsentation des Fahrzeugs überwachen und steuern.

BAUSTEIN 10

VERBRAUCHEN UND VERBRAUCHT WERDEN

Zielsetzung des Bausteins ist es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kritische Bestandsaufnahmen der Ressourcennutzung vorzunehmen und daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten zu ziehen. Diese dürfen sich nicht nur auf individuelle Interessen beschränken. Die Teilnehmer müssen vielmehr erkennen, dass in den eigenen Standpunkten auch eine Parteinahme zum Ausdruck kommt, welche die Zukunft positiv oder negativ beeinflussen kann.

WORKSHOP: GESUND UND LECKER

Klassenstufen 5 bis 6
Preis: 10 Euro inkl. einer Mahlzeit pro Teilnehmer, zzgl. Eintritt
Dauer: ca. 4 Stunden

In diesem Workshop gewinnen die Schülerinnen und Schüler wertvolle Informationen für einen gesunden und ausgewogenen Umgang mit Nahrungsmitteln. Ihnen werden Grundlagen der Ernährung und der Lebensmittelzubereitung mit Fairtrade- und Bioprodukten vermittelt und sie erfahren etwas über einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln. Im Anschluss bereiten sie aus vorwiegend saisonalen und regionalen Produkten ein Mittagessen zu und genießen dieses gemeinsam.

KITA-ANGEBOTE

Die Inszenierte Bildung geht in der Frühbildung auf alltägliche Situationen ein und verknüpft sie in Workshop-Einheiten zu spannenden Erlebnissen für die jungen Gäste. Grundlage des Handelns sind der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Kindergarten. Die Kinder begeben sich auf einen forschenden Entdeckungsprozess und werden dabei begleitet. Sie beobachten, vergleichen und kategorisieren, um die Welt um sich herum zu begreifen.

WASSERWISSER

Kindergartenkinder, 5 bis 6 Jahre
Preis: 3 Euro pro Kind
Dauer: ca. 3 Stunden

In diesem Workshop entdecken Kinder Wasserphänomene mit allen Sinnen. Sie forschen frei oder erhalten Impulse oder konkrete Forschungsaufträge. Bei ihren Wasserexperimenten gehen sie unter anderem der Frage nach, ob man schmutziges Wasser wieder sauber machen kann. Sie lösen verschiedene Materialien in Wasser und erfahren, was damit passiert, wenn das Wasser verdampft.

LUFTIKUSSE

Kindergartenkinder, 5 bis 6 Jahre
Preis: 3 Euro pro Kind
Dauer: ca. 3 Stunden

Die Kinder erleben Luftphänomene und entdecken im Forschungsprozess die vielfältigen Eigenschaften von Luft. Sie arbeiten mit Forschungsaufträgen und finden heraus, wie viel Luft in ihre Lunge passt und wie man sie sichtbar macht. Zum Schluss üben die jungen Gäste gemeinsam ein „Luftkonzert“ ein und tragen es vor.

MAGNETOLOGEN

Kindergartenkinder, 5 bis 6 Jahre
Preis: 3 Euro pro Kind
Dauer: ca. 3 Stunden

In diesem Forscherworkshop machen Kinder erste grundlegende Erfahrungen mit dem Magnetismus. Sie finden heraus, welche Dinge von Magneten angezogen werden und welche nicht. Sie experimentieren und probieren beispielsweise aus, ob der größte Magnet wirklich die meisten und größten Gegenstände anzieht. Schließlich fertigen sie ein Spiel mit Magneten an.

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

FORSCHERZEITEN

Die Forscherzeiten sind ein außerschulisches Angebot für Kindergruppen von der 1. bis zur 4. Klasse. Sie sollen das Interesse der Mädchen und Jungen am Forschen wecken, ihre Selbstwirksamkeit stärken und ihnen ermöglichen, die eigene Vorgehensweise des Entdeckens zu erkennen. Während der Forscherzeit können sich die Kinder intensiv mit einem eigenen Thema beschäftigen.

Die Autostadt bietet ein- und dreitägige Forscherzeiten an. Die Forscherzeiten können je nach Wunsch der begleitenden Lehrkräfte frei gestaltet sein oder einen thematischen Schwerpunkt haben.

FORTBILDUNGEN, FÜHRUNGEN UND INFORMATIONSTAGE FÜR LEHRKRÄFTE

Ziel der Fortbildungen für Lehrkräfte ist es, ein besseres Verständnis für die Inhalte der Themenkomplexe Mobilität und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zu schaffen und die Möglichkeiten des Curriculums Mobilität und die nötigen Gestaltungskompetenzen dafür im Rahmen einer qualitativen Schulentwicklung aufzuzeigen.

Führungen und Informationstage werden ab einer Gruppengröße von zehn Personen angeboten. Sie haben eine Dauer von 60 Minuten und sind kostenfrei. Informationstage beinhalten zusätzlich einen Workshop nach Wahl. Anmeldungen sind im Vorfeld erforderlich.

Alle Termine der jeweiligen Fortbildungen sowie weitere Informationen zu Führungen und Informationstagen für Lehrkräfte finden Sie unter **www.autostadt.de/bildungsangebote.**

INSZENIERTE BILDUNG

SO VIELE ERLEBNISSE PASSEN IN KEINE SCHULTASCHE.

Die Inszenierte Bildung ist die pädagogische Fachabteilung der Autostadt in Wolfsburg. Sie bietet Workshops, speziell konzipierte Führungen und Projekttage für Schülerinnen und Schüler an. Diese Angebote basieren auf dem Curriculum Mobilität, das in Niedersachsen die herkömmliche Verkehrserziehung abgelöst hat. Ergänzend dazu werden verschiedene Fortbildungen und Fachtage für Lehrer sowie für Erzieher angeboten, die die eigene pädagogische Arbeit unterstützen. Darüber hinaus gibt es Nachmittagsangebote für Schülergruppen sowie Workshops zur Frühbildung für Kinder im Vorschulalter.

VON DER VERKEHRSERZIEHUNG ZUR MOBILITÄTSBILDUNG.

Die Autostadt ist als anerkannter außerschulischer Lernort ein enger Kooperationspartner des Niedersächsischen Kultusministeriums. Das gemeinsame Anliegen ist es, den Wandel von der traditionellen Verkehrserziehung zu einer alle Schulformen und Klassenstufen umfassenden, nachhaltigen Mobilitätsbildung zu fördern.

Diese Bildungs- und Erziehungsaufgabe umfasst Aspekte von Sicherheitserziehung und Sozialerziehung sowie Umweltbildung und Gesundheitsförderung für eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Teilhabe. Sie setzt sich zudem mit Fragen einer zukunftsfähigen Mobilität im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander.

Für dieses Engagement zur Umsetzung des Weltaktionsprogrammes hat die deutsche UNESCO-Kommission das Curriculum Mobilität in der Autostadt wiederholt ausgezeichnet.

Anerkannter außerschulischer Lernstandort
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Niedersächsisches Kultusministerium

Lernort mit Auszeichnung 2017/2018
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

Deutsche UNESCO-Kommission

Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUTOSTADT PARTNERSCHULEN

Niedersächsische Schulen aller Schulformen können sich jederzeit als Partnerschule der Autostadt und des Niedersächsischen Kultusministeriums bewerben. Die Partnerschulen erhalten die Möglichkeit, ihre Projektideen gemeinsam mit der Inszenierten Bildung zu realisieren.

Konkrete Bezüge zum Curriculum Mobilität sind Voraussetzung. Die Projekte können von einer einzelnen Klasse, einer Arbeitsgemeinschaft oder von der ganzen Schule umgesetzt werden. Jede Partnerschule kann den Projektzeitraum frei wählen. Die Mindestlaufzeit beträgt zwei Monate.

ZUSAMMENARBEIT MIT UNESCO-PROJEKTSCHULEN

Als Kooperationspartner der deutschen UNESCO-Projektschulen unterstützt die Autostadt bundesweite Jugendprojekte mit dem Kernthema Klimawandel. Im Fokus steht dabei vor allem der Kompetenzerwerb im Sinne einer aktiven Rolle bei der Mitgestaltung im Schulgeschehen und in der Gesellschaft.

KONTAKT UND BUCHUNG

Das Buchungsbüro der Inszenierten Bildung berät Sie gern persönlich zu den vielfältigen pädagogischen Angeboten und ist telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr unter der Telefonnummer **05361 40 6338** erreichbar. Schicken Sie auch gerne eine E-Mail an **bildung@autostadt.de.**

Alle Informationen zu unseren Workshops und dem Bewerbungsverfahren für Partnerschulen finden Sie unter **www.autostadt.de/bildungsangebote.**